



Projekttitel:	ErLeben mit Tieren in der Natur
Handlungsfelder:	Umweltverhalten, Selbstbestimmtes Verbraucherverhalten, Gesundheit
Schulart:	Mittelschule
Jahrgangsstufe:	5
Zeitungsumfang:	5 Projekttag
Externe Partner:	Ansprechpartner/-in: Helmut Zahnweh Organisation: Praxis an Mittelschulen, GartenGestaltung Zahnweh E-Mail: gartengestaltung.zahnweh@gmx.de
Kosten:	Honorarkosten, Buskosten
Ansprechpartner/-in mit Kontaktdaten:	Name: Stefanie Graf, Stefanie Wagner Schule: Mittelschule Rattenberg E-Mail: verwaltung@rattenberg.schule.de



Projektbeschreibung

Unser Projekt umfasst mehrere Tage, an denen jeweils das **ErLeben** mit Tieren und Materialien aus der Natur im Vordergrund steht. Viele Kinder sind oft Experten im Umgang mit Computerspielen oder Netzwerken, besitzen jedoch im Umgang mit Tieren oder Naturmaterialien bisweilen wenig Kompetenzen. Um die Vielfältigkeit der Natur wieder in den Fokus der Schülerinnen und Schüler zu rücken, war es uns ein Anliegen, eine Woche in der Natur zu erleben. Dazu gehört sowohl der Umgang mit Tieren (vor allem Hund und Pferd) als auch mit Wald und Garten.

Die Projekttag wurden mit einer 5. Klasse durchgeführt, können aber auch jederzeit mit anderen Jahrgangsstufen erlebt werden.

Voraussetzung für diese Projekttag sind ein ortsnaher Wald, ein Schulgarten, in tiergestützter Pädagogik ausgebildete Hunde, therapiegeeignete Pferde und Ponys, sowie darin geschultes Fachpersonal.

Jeder Projekttag endete mit einem Abschlussgespräch. Der Tag wurde gemeinsam noch einmal Revue passiert und von jedem einzelnen Kind reflektiert.



Schematischer Überblick über den Inhalt der Projektwoche „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“:

Projekttag	Thema / Inhalt / Schwerpunkt / Ressourcen / Material etc.
<i>Projekttag 1</i>	<p>Tierhaltung</p> <p>Lernort Bauernhof und Natur: Welche Tiere gibt es bei uns? Wie sehen diese aus? Wie riechen sie und wie fühlen sie sich an? Was fressen sie? Auf dem Bauernhof arbeiten die Kinder mit Nutztieren und lernen ihren Lebensraum kennen. Sie kümmern sich beispielsweise eigenständig um ein Huhn und achten auf seine Bedürfnisse und eine artgerechte Haltung.</p> <p>Die inhaltlichen Schwerpunkte wurden auf folgende Themen gelegt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fütterung- Pflege- art- und tierschutzkonforme Haltung- Unterbringung in Ställen- Krankheitsprophylaxe, Ordnung, Sauberkeit- Besondere Verhaltensweisen: Deutung und Umgang <p><u>Materialien u. a.:</u> Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege: Biologische Vielfalt: Unterrichtsmodule für drinnen und draußen, kostenlose Downloads unter:</p> <ul style="list-style-type: none">- Vielfalt der Hühnerrassen- Hühner live- Ausbrüten von Hühnereiern
<i>Projekttag 2</i>	<p>Umgang mit dem Hund</p> <p>Die inhaltlichen Schwerpunkte wurden auf folgende Themen gelegt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Verhaltensbeobachtung und -analyse- Verhaltensbiologie- Ethogramm des Hundes- Sprache der Hunde- richtige Kommunikation, eigene Körpersprache- eigene Körpersignale deuten und richtig einsetzen- Selbstreflexion, Wirksamkeit- Lernverhalten des Hundes- Pflege und Ernährung- Lerntheorie verstehen und anwenden (Pawlow etc.)- Konditionierung- Parcours für Hundebabys <p><u>Materialien u. a.:</u> Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege: Biologische Vielfalt: Unterrichtsmodule für drinnen und draußen, kostenlose Downloads unter:</p> <ul style="list-style-type: none">- Verhalten von Hunden kennenlernen- Jede Art zählt – Hunde helfen Menschen

<p>Projekttag 3</p>	<p>Umgang mit dem Pferd</p> <p>Die inhaltlichen Schwerpunkte wurden auf folgende Themen gelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Putzen der Ponys und Pferde - Fütterung - Haltung - Tierkommunikation, Berührungen - Empathie - Stallarbeit - Hygiene zur Vorbeugung von Krankheiten - Spaziergang/Führen der Ponys - vorausschauendes Verhalten in der Natur, auf der Straße und gegenüber anderen - Körper- und Sinneserfahrungen mit reittherapeutischen Elementen
<p>Projekttag 4</p>	<p>ER-Leben im Wald</p> <p>Die inhaltlichen Schwerpunkte wurden auf folgende Themen gelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gemeinsame Besprechung, was uns der Wald bietet, was er uns gibt und welche Bäume/Pflanzen/Tiere vorkommen - sammeln von verschiedenen Materialien nach Farben sortiert - untersuchen der Naturmaterialien nach der Substanz und Beschreibung der Materialien mit Adjektiven - „Tankstelle“: Die Schülerinnen und Schüler gestalten einen selbst ausgewählten Platz mit Naturmaterialien. Dabei überlegen sie sich, was ihnen in ihrem Leben wichtig ist und warum. Die verwendeten Materialien stehen dabei jeweils für einen bestimmten Lebensbereich: Familie, Freunde, Schule, Freizeit. Anschließend stellt jedes Kind seine Tankstelle vor und erklärt, warum die verschiedenen Lebensbereiche wichtig sind. - eigene Bewegungsspiele erfinden, den anderen Schülerinnen und Schüler vorstellen und ihren Bedürfnissen anpassen - Bauen verschiedener „Orte“ im Wald mit vorhandenen Naturmaterialien in Gruppen: <ul style="list-style-type: none"> • Barfußpfad • Hütte • Mandala • Wirtshaus • Höhle <p><u>Materialien u. a.:</u></p> <p>Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie verhalte ich mich richtig in der Natur? Sammy und seine Freunde geben dir Tipps! <p>Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege:</p> <p>Entdeckerbuch Natur – Mit Mimi, Klemens und Co. – das Puzzle der biologischen Vielfalt in Bayern kennenlernen – Mitmachbuch für Kinder 3. Auflage</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entdeckerbuch Natur <p>Wildland Stiftung Bayern, kostenlose Downloads unter:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flyer Lebensraum Wald - Flyer Spurensuche im Wald - Anleitung zur Durchführung einer Waldrallye

Projekttag 5	<p>Gartenarbeit im Schulgarten mit Landschaftsgärtner Helmut Zahnweh</p> <p>Die inhaltlichen Schwerpunkte wurden auf folgende Themen gelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Pflanzen wachsen bei uns? Was können wir anbauen? Welche Pflege benötigen die Pflanzen? - Sichtung und Erklärung der Gerätschaften und Materialien durch Herrn Zahnweh - Jäten des Unkrauts, fachgerechte Entsorgung - Bau und Aufstellung zweier Hochbeete - fachgerechtes Befüllen der Hochbeete - Bepflanzung der Hochbeete mit Kräutern, Gemüsepflanzen, Kartoffeln - Schnitt der Stauden - Pflanzung dreier Säulenobstbäume, Schnitt und Pflege der Bäume <p><u>Materialien u. a.:</u> Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus; Wissenschaft und Kunst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulgärten blühen auf - Lust auf Natur im Schulumfeld - Eine Handreichung zum Mitmachen
--------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Angestrebter Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler

Die Schülerinnen und Schüler...

- führen Selbsterfahrungsübungen durch und machen dazu Grenzerfahrungen. Durch natürliche Situationen und Problemlöseaufgaben der Erlebnispädagogik werden die Schülerinnen und Schüler vor soziale, motorische und persönlich bedeutsame Herausforderungen gestellt. Das Lösen der Aufgaben wirkt sich positiv auf ihr Selbstkonzept und ihre Sozialkompetenz aus. Sie entwickeln Strategien zur Problemlösung, Verantwortungsbewusstsein und Selbstvertrauen in ihr eigenes Können.
- erarbeiten individuelle Bewältigungsstrategien durch den Freiraum und den Platz im Wald.
- entdecken Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in der Natur, lernen sich kreativ und selbstständig in ihrer Freizeit zu beschäftigen und erforschen die Möglichkeiten des Waldes.
- Erfahren die Bewegung und den Aufenthalt in der Natur als positiven Verstärker für ihre Gesundheit.
- erwerben Kenntnisse in der Tierhaltung und über Nutztiere.
- lernen, Verantwortung gegenüber den Tieren zu übernehmen.
- nehmen die Tiere in ihrer Gestik, Mimik, Körpersprache wahr und lernen diese zu verstehen.
- erkennen anhand des Verhaltens der Tiere, welche Emotionen diese gerade haben.
- verbessern ihre Teamfähigkeit.
- erfahren, was es bedeutet, Ausdauer und Durchhaltevermögen zu zeigen.
- verhalten sich aufmerksam gegenüber den Tieren und den Mitschülern, die ebenfalls Tiere führen.
- üben sich im aktiven Zuhören.
- erhöhen ihre eigene Belastbarkeit und verbessern ihr Körpergefühl.
- gehen geduldig mit sich selbst und den Tieren um.
- üben sich in Kritikfähigkeit gegenüber den anderen und sich selbst.
- passen ihr eigenes Verhalten an die Situation an und kontrollieren, regulieren und reflektieren sich selbst.



Ggf. Informationen zu externen Partnern, weiterführende Links

weiterführende Materialien:

- Baumjohann, Dorothea: Garten-Projekte mit Kindern (Bauen, pflanzen und ernten), (ISBN: 9783835416352)
- Bock, Roland: Jetzt verstehe ich die Bäume (ISBN: 9783845847030)
- Heintges, Wolfgang: Jagdhunde (ISBN: 9783949007217)
- Heintges, Wolfgang: Naturschutz (ISBN: 9783944112978)

Erklärung der einreichenden Lehrkraft:

Allen Mitwirkenden wurden über die Datenschutzhinweise im Rahmen der Veröffentlichung von personenbezogenen Beiträgen informiert. Die schriftlichen Einwilligungen in die „Veröffentlichung von Foto-, Audio- und/oder Filmaufnahmen auf dem vom Bayerischen Kultusministerium betriebenen Blog ‚Schule in Bayern‘, den damit in Verbindung stehenden Social-Media-Kanälen sowie der Homepage des Bayerischen Kultusministeriums km.bayern.de und der Homepage des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung isb.bayern.de“ liegen von allen betroffenen Personen vor.